

Das Porträt der Woche



Werner Pfendsack

-hk- Als für den am 18. Februar 1917 geborenen Werner Pfendsack die ominöse Altersgrenze und damit der

Rücktritt vom Pfarramt in greifbare Nähe rückte, hielt er Umschau nach einem Zuhause in Riehen, wo er von 1946 bis 1959 als allseits geschätzter Wortverkündiger und Seelsorger wirkte. Er fand dieses Zuhause in einem Neubau an der Burgstrasse und freut sich, zusammen mit seiner Lebensgefährtin Madeleine, geborene Hoch, dass er seit dem Sommer 1979 das ruhigere Dorf gegen die von Hektik gekennzeichnete Stadt eintauschen und bis zur Pensionierung von Riehen aus sein Amt in der Stadt betreuen konnte. In St. Gallen geboren und aufgewachsen, wandte er sich nach Absolvierung der Maturität dem Studium der Theologie zu und fand in Basel bei Dozenten wie Karl Barth, Oscar Cullmann und Walter Eichrodt sowie in Zürich bei Emil Brunner die für sein späteres, segensreiches Wirken wegweisenden Lehrer. Noch während des obligaten Lernvikariats in Sevelen wurde er 1940 als 23jähriger an die ebenfalls im St. Galler Rheintal gelegene Gemeinde

Grabs gewählt, war zwei Jahre lang der jüngste Pfarrer der Schweiz und diente seiner ersten Gemeinde bis 1946. Als Nachfolger von Pfr. Karl Brefin vorgeschlagen, gingen seiner Wahl in Riehen die damals noch üblichen Richtungskämpfe voraus; doch wie recht hatte Dr. Georges Ott, als er betonte: wir brauchen nicht einen Richtungspfarrrer, sondern den richtigen Pfarrer. Und dass Werner Pfendsack der richtige war, bewies er in den 13 Jahren seines Wirkens in Riehen. 1959 folgte er einem Ruf ans Basler Münster als Nachfolger von Pfr. Eduard Thurneyssen. In Predigt, Unterricht und Seelsorge, in der Jugendarbeit, wozu Lager mit Konfirmierten gehörten, und glaubensvertiefenden Gemeindewochen, aber auch als Verfasser mehrerer Bücher, oft in fremde Sprachen übersetzt, verstand es Werner Pfendsack, das Gemeindeleben zu befruchten und ungezählten Menschen zu helfen. Er war wie ein Pflug, der einen Acker zu neuem, fruchtbringenden Leben erweckte.